



Aufschluss - Komprimierte, praxisnahe Wissensvermittlung beim 2. Hamburger Update

Aufruf

Studie zur Früherkennung des Tumors der Mundhöhle

Auffassung

Praxis und Kinder sind gut vereinbar

Aufklärung

Qualitätszirkel – mitmachen lohnt sich!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Öffentlichkeits-Kampagne "Zähne zeigen" aller (Kassen-)Zahnärzte in Deutschland läuft weiter auf Hochtouren und findet bundesweit Beachtung. Alle Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie die Patientinnen und Patienten sind aufgerufen, sich bei der Politik über die Wiedereinführung der strikten Budgetierung zu beschweren.

Insbesondere für die 2021 neu definierte Behandlungsstrecke der Parodontitistherapie hat diese Sparpolitik gravierende Folgen. Das zeigt ein nun veröffentlichter Bericht der KZBV und der DG PARO in aller Deutlichkeit:

- Vor Einführung der neuen PAR-Behandlungsstrecke lag die Zahl der Patienten, die sich einer PAR-Behandlung unterzogen, bundesweit relativ konstant bei etwa 1,0 Millionen pro Jahr.
- Nach der Einführungsphase der neuen PAR-Behandlungsstrecke hat sich die Inanspruchnahme im Bereich Parodontalbehandlung auf circa 1,4 Millionen Versicherte erhöht.

Die neu definierte Behandlungsstrecke führt zu einer deutlich verbesserten Versorgung der Versicherten. Insbesondere der langfristig gesicherte Behandlungserfolg und die engmaschige Betreuung über die „unterstützende Parodontitistherapie“ (UPT) motivieren Behandler und Patienten. Das zeigte sich in der verstärkten Inanspruchnahme der Behandlung, der hohen Compliance und in der erwartbaren und intendierten Zunahme der Neubehandlungsfälle. Die neue, präventionsorientierte PAR-Richtlinie war auf dem besten Wege, ihre Versorgungsziele zu erreichen.

Mit Inkrafttreten des GKV-FinStG zeigen die Daten nun bundesweit einen deutlichen Rückgang der Neubehandlungsfälle. Man konstatiert ein Absinken auf das Niveau vor der Einführung der präventionsorientierten PAR-Richtlinie. Das ist nicht nur für die Zahngesundheit aller Deutschen eine denkbar schlechte Nachricht. Denn wir Zahnärztinnen und Zahnärzte wissen: Eine unbehandelte Parodontitis kann negative Auswirkungen auf den Gesamt-Organismus haben. Gesund beginnt eben im Mund. Und daher werden die Spätwirkungen des GKV-FinStG, das eigentlich ein „Spargesetz“ sein soll, ganz erhebliche Folgekosten für die eh schon stark strapazierten Geldbeutel der Krankenkassen nach sich ziehen.

Das Bundesgesundheitsministerium hat einen eigenen Evaluationsbericht und eine Modifizierung des GKV-FinStG angekündigt. Wir dürfen deshalb gerade jetzt nicht nachlassen, unseren Unmut über diese faktischen Leistungskürzungen zu artikulieren. Wir Zahnmediziner

rinnen und Zahnmediziner brauchen vernünftige Rahmenbedingungen für unsere Arbeit – mit und an den Patientinnen und Patienten. Dazu gehört auch die Abschaffung der Budgetierung.

Wir dürfen aber auch nicht nachlassen darin, durch unsere Behandlungstätigkeit die Sinnhaftigkeit der neu definierten PAR-Strecke sowie die weiterhin bestehende Behandlungsnotwendigkeit zu dokumentieren. Wir wollen als KZV Hamburg den Kassen und auch dem BMG gegenüber darstellen, welche Beträge eigentlich notwendig sind, um auch nur eine „ausreichende und notwendige“ PAR-Versorgung durchzuführen. "Wirtschaftlich" wird sie dann schon von alleine, weil sie Folgeerkrankungen verhindert.

Was an Behandlung notwendig ist, und wie viel Geld tatsächlich dafür gebraucht wird, wollten wir mit unseren Verträgen aus dem Jahr 2022, gemeinsam mit den Krankenkassen, erforschen. Die dafür notwendige und mit den Kassen vereinbarte Budgetfreiheit im PAR-Bereich hat uns das GKV-FinStG nun für 2023 und 2024 genommen. Den Beweis antreten sollten wir trotzdem. Es wird nicht reichen, das Geld! Aber genau das wollen wir ja zeigen. Wir werden Einbehalte hinnehmen müssen, aber wir wollen die Notwendigkeit einer budgetfreien PAR-Behandlung deutlich aufzeigen.

Unterstützen Sie also bitte weiterhin die Kampagne „Zähne zeigen“ der KZBV. Aber unterstützen Sie auch die KZV Hamburg darin, die Behandlungsnotwendigkeit und die durch das GKV-FinStG gerissene Finanzierungslücke zu dokumentieren.

Mit kollegialen Grüßen

Dr./RO Eric Banthien
Vorstandsvorsitzender der KZV Hamburg



Dr./RO Eric Banthien
Vorstandsvorsitzender KZV HH

Inhalt

- 2 Editorial
- 4 Praxis und Kinder sind gut vereinbar
- 5 18. Hamburger Zahnärztetag – Prävention in aller Munde!
Voller Fortbildungs-Erfolg: 2. Hamburger Update im Hotel Hafen Hamburg
- 6 Qualitätszirkel – mitmachen lohnt sich!
- 8 DGZMK und DGMKG fördern nationales Projekt zur Früherkennung des Tumors der Mundhöhle
- 10 Ausbildungsbeginn für rund 300 neue ZFA-Auszubildende
- 10 Fortbildung Praxismitarbeiterinnen/
Praxismitarbeiter November 2023
- 11 Hanseatische Lehrstellenbörse - Schnuppertage sind heiß begehrt

- 12 Fortbildung Zahnärztinnen/Zahnärzte November 2023
- 13 Delegiertenversammlung 4/19
- 13 Ungültige Ausweise
- 15 Persönliches
- 16 Inserentenverzeichnis 10-2023
- 17 Impressum

kzv-nachrichten

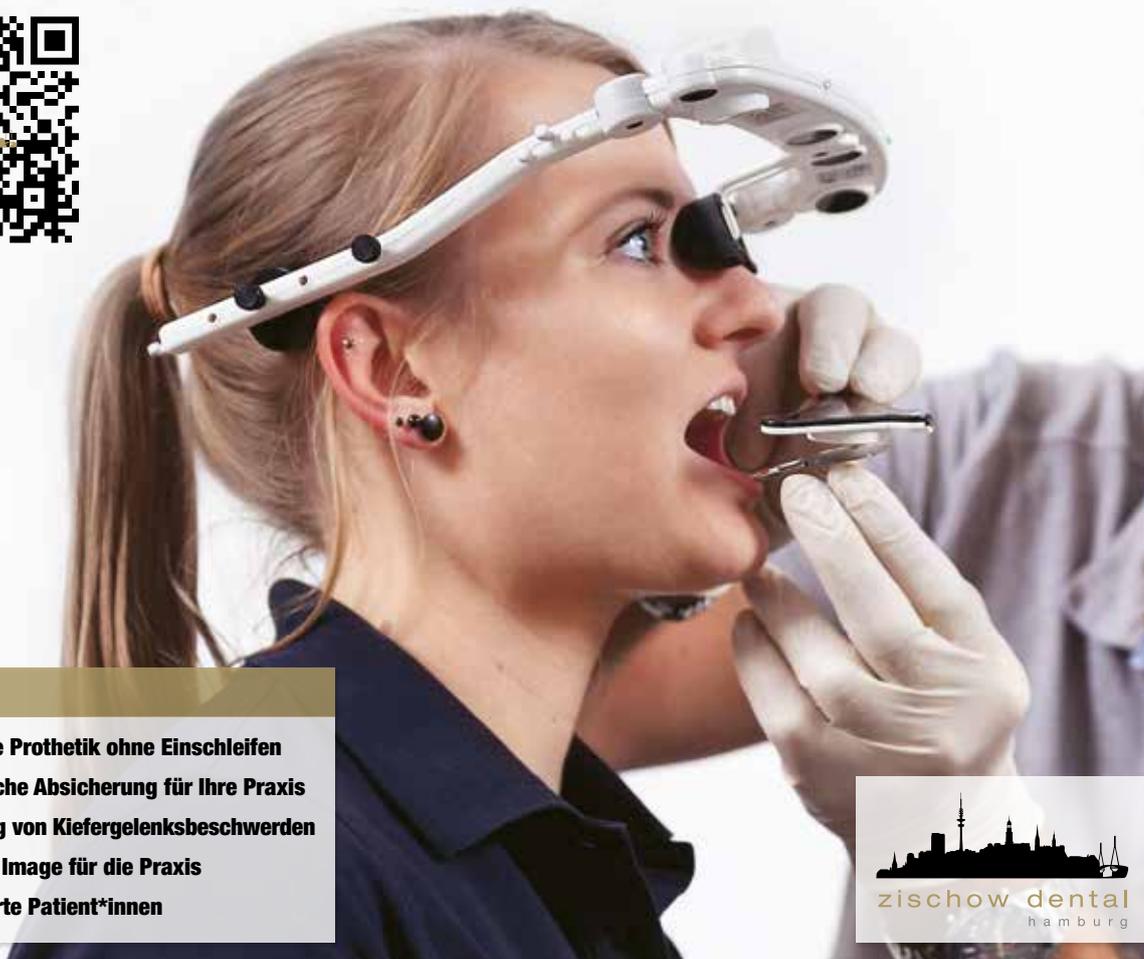
- 13 Einreichtermine für Abrechnungen
- 13 Zulassungsausschuss 2023
- 13 Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen
- 14 Bedarfsplan
- 14 Praxisniederlassungen im Oktober 2023

verlagsnachrichten

- 16 Kleinanzeigen
- 19 Firmenveröffentlichungen

Vermessung mit zebris-System

Ihr Weg zu sicherem Zahnersatz



VORTEILE

- + Passende Prothetik ohne Einschleifen
- + Forensische Absicherung für Ihre Praxis
- + Linderung von Kiefergelenksbeschwerden
- + Digitales Image für die Praxis
- + Begeisterte Patient*innen



Zischow Dental Hamburg GmbH · Winterhuder Weg 76 a · 22085 Hamburg · T 040 23 880 98 0 · F 040 23 880 98 20
zischow@zischow-dental.de · www.zischow-dental.de · f /ZischowDentalHamburgGmbH · @ /zischow

Praxis und Kinder sind gut vereinbar

Dieses Fazit zogen die 4 Referentinnen bei der bereits 3. Veranstaltung „Vereinbarkeit Familie und Beruf“.

Neben den Vortragenden aus den vorherigen Jahren, Hilke Diestel, Dr. Claudia Schwegmann und Dr. Sonja Sälzer, konnte Vizepräsidentin Dr.

Kathleen Menzel auch Dr. Tanja Roloff begrüßen. Diese hatte von der Initiative von Frau Dr. Menzel gehört und spontan ihre Bereitschaft erklärt, mitzumachen. Alle Referentinnen hatten dieselbe Intention: den jungen Kolleginnen und Kollegen die Angst vor der Selbstständigkeit zu nehmen, aufzuzeigen, dass eine Selbstständigkeit nicht nur trotz, sondern gerade mit Kindern besser zu organisieren ist als eine angestellte Tätigkeit und konkrete Wege aufzuzeigen, wie jede für sich die Vereinbarkeit persönlich erreicht.

Alle Referentinnen haben Kinder und schaffen es, Kinder und Praxistätigkeit zu vereinbaren. Zu den vielen Fragen der interessierten Teilnehmerinnen gehörte, welcher Zeitpunkt für die Gründung passend ist, insbesondere, ob die Gründung vor oder nach der Familienplanung erfolgen sollte. Die Antworten zeigten, dass es nicht nur einen richtigen Zeitpunkt gibt, denn es spielen viele Faktoren bei Familien- wie Praxisgründung eine Rolle, die man häufig nicht alleine in der Hand hat. Wenn die passende Praxis das richtige Angebot macht, zum Beispiel weil der Inhaber altersbedingt ausscheidet oder man eine Kol-



Kammer-Vorstand Dr. Kathleen Menzel (Foto, 2. v.l.) diskutierte mit den vier Referentinnen über Vereinbarkeit von Familie und Praxis



Die zahlreichen Teilnehmerinnen hörten sehr interessiert den Praxis-Berichten der Referentinnen zu - und stellten im Anschluss Fragen

legin hat, die sich gerade mit einem selbstständig machen will, sollte man die Praxisgründung unabhängig von der Familienplanung angehen.

Ist man dann mit Kindern niedergelassen, kann man die Vorzüge der Selbstständigkeit

nutzen. Freiheit war der Begriff, den alle 4 Referentinnen anführten. Die Freiheit, seine Praxiszeiten selbst festzulegen, wie es einem am besten passt, Urlaube dann zu nehmen wann man selbst oder der Partner Urlaub nehmen will, wie auch die Flexibilität, kurzfristig Termine zu verschieben, wenn es familiäre Gründe gibt.

Und auch die Freiheit in der Berufsausübung selbst ist ein großes Plus. Zunächst einmal wird man von den Patienten als Praxisinhaberin anders wahrgenommen als als Angestellte. Das

ist auch rechtlich so, denn der Patient ist Patient der Inhaberin und nicht der Angestellten. Auch kann man sich die konkreten Rahmenbedingungen wie das Labor, die Einrichtung und das Material selbst aussuchen. Und, gerade in dieser Zeit ganz wichtig, man kann sich sein Personal zusammenstellen, mit dem man sich wohlfühlt und mit dem man über viele Jahre in der Praxis arbeiten will. Und auch wirtschaftlich ist die Selbstständigkeit befriedigender als die Angestelltentätigkeit. Insgesamt also viele gute Gründe, trotz oder gerade wegen der Familie selbstständig tätig zu werden.

Voller Fortbildungs-Erfolg: 2. Hamburger Update im Hotel Hafen Hamburg



PD Dr. Oliver Ahlers startete die eintägige Fortbildung mit einem Vortrag zum Thema Funktionstherapie

„Was gibt es Neues?“ Unter diesem Motto wurde im September das ‚2. Hamburger Update Zahnheilkunde‘ durchgeführt. Im Hotel Hafen Hamburg haben erstklassige Referenten den aktuellen Wissensstand im jeweiligen Fachgebiet geteilt. Die 2. Auflage der Tour de Raison war wieder bis auf den letzten Platz ausgebucht. Ein spannendes und vor allem praxisnahes Programm wurde den Teilnehmern geboten: Prothetik, konservierende Zahnheilkunde und Implantologie, Parodontologie, Funktionstherapie, MKG-Chirurgie, Kieferorthopädie und Allgemeinmedizin wurden vorgetragen und diskutiert. „Die heutige Zahnheilkunde ist so komplex geworden, dass es quasi unmöglich ist, alle Themenbereiche an einem Tag unter zu bringen. Das war, ist und wird aber auch nie unser Ziel. Vielmehr wollen wir mit wechselnden Themen Jahr für Jahr ein für alle Kolleginnen und Kollegen einmaliges sowie praxistaugliches Programm anbieten“, sagt Initiator Dr. Jan Behring.

Die Planung für das 3. Update im kommenden Jahr (21.09.2024) laufen bereits jetzt schon auf Hochtouren. Platzreservierungen sind bereits möglich.

<https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/kurs/3-hh-update-zhk/>

oder per QR-Code



18. Hamburger Zahnärztetag – Prävention in aller Munde!

Bald ist es wieder so weit, der dann mittlerweile 18. Hamburger Zahnärztetag öffnet seine Türen. Am 26.01. und 27.01.2024 wird es erneut möglich sein vor Ort, im vertrauten Umfeld des Hamburger Hafens, oder auch von daheim den Vorträgen zu lauschen.

Namhafte Referenten werden den aktuellen Stand zum Thema Prävention vermitteln und auch einen kleinen Blick in die Zukunft wagen.

Wir freuen uns auf Herrn Prof. Dr. Stefan Zimmer, Witten, der den Kongress eröffnen und die Antwort zur Frage „Was kann Prävention leisten?“ finden wird. Herr Prof. Dr. Falk Schwendike, Berlin, wird als Visionär dabei sein und uns einen Einblick darüber geben, was KI in der Bildanalyse leisten kann.

Möchten Sie mehr erfahren? Dann werfen Sie einen Blick auf den diesem HZB beiliegenden Flyer. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie im Januar in Hamburg begrüßen zu können!

InteraDent

*Ihr klimaneutrales
Dentallabor für Zahnersatz
& Zahnästhetik*

**FÜR UNSERE
UMWELT**

**KLIMANEUTRALER
ZAHNERSATZ**

Wir übernehmen Verantwortung
als klimaneutrales Unternehmen.

Durch den Erwerb von Zertifikaten gleicht InteraDent die unvermeidlichen CO2-Emissionen vollständig aus – dies wird vom TÜV Nord überwacht.




Nils Hegenberg
Ihr Berater

📞 +49 (0)170 710 84 83

*Ich bin für Sie
in Hamburg da!*




📞 0800 - 468 37 23 🌐 interadent.de

Qualitätszirkel – mitmachen lohnt sich!

Dieses Fazit konnten die über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Informationsveranstaltung der Kammer am 9. Oktober in der AlsterCity mitnehmen. Vizepräsidentin Dr. Kathleen Menzel hatte drei Moderatoren gewonnen, die aus ihren Qualitätszirkeln berichteten und dabei deutlich machten, wie individuell und vielfältig die Zirkel sind.

Moderation „geerbt“

Einen anderen Weg gab es bei Dr. Philip Tretau. Mit dem Eintritt in die Praxis seines Schwiegervaters wurde er auch Mitglied eines Qualitätszirkels. Dieser bestand aus erfahrenen Kollegen, von denen viele Gutachter oder auch Obergutachter waren. Nachdem diese in den Ruhestand gegangen waren, wurde ihm die Mo-

deratorenrolle angetragen. Als Gäste werden häufig externe Referenten, Kollegen oder auch Industrievertreter eingeladen und es wird auch Essen organisiert. Anders als in den anderen beiden Zirkeln sind hier Teilnehmer mit unterschiedlichem Alter und entsprechender Berufserfahrung versammelt.



Die Informationsveranstaltung der Kammer zu Möglichkeiten der Beteiligung bei Qualitätszirkeln war gut besucht

Vom Stammtisch zum Qualitätszirkel

Den Auftakt machte Dr. Leyli Behfar. Sie war regelmäßige Teilnehmerin des früheren Assistenten-Stammtisches. Als dieser als Stammtisch nicht weitergeführt wurde, der Wunsch aber bestand, sich weiter zu treffen, wurde die Idee geboren, einen Qualitätszirkel zu gründen, und sie erklärte sich bereit, die Moderation zu übernehmen. Der Qualitätszirkel besteht mittlerweile 13 Jahre und hat sich in den Abläufen im Laufe der Jahre verändert. Fanden die Treffen anfänglich monatlich statt, kommen die Teilnehmer jetzt 2-4-mal im Jahr zusammen. Erfolgte die Organisation wie zum Beispiel das Mitbringen von Speisen früher dezentral, wird es jetzt zentral organisiert.

Vom Willkommensabend zum Qualitätszirkel

Lea Menge berichtete, dass sie nach dem Willkommensabend der Kammer das Gefühl hatte, dass man sich mit den Kolleginnen und Kollegen noch viel mehr zu sagen hätte, als an diesem Abend möglich. Spontan beschloss sie einen Qualitätszirkel zu gründen. Die Kammer schrieb die Teilnehmer des Abends an und viele zeigten Interesse, mitzumachen. Auf diese Weise kamen rund 20 Mitglieder zusammen. Der Qualitätszirkel besteht erst eineinhalb Jahre und Frau Menge geht davon aus, dass sich die Strukturen und das Miteinander weiter einspielen und verändern wird.

Definition des Qualitätszirkels

Die formale Definition des Qualitätszirkels lautet: Qualitätszirkel sind ein freiwilliger Zusammenschluss von Zahnärzten, die in gleichberechtigter Expertendiskussion mit Unterstützung eines zahnärztlichen Moderators aus dem Kollegenkreis ihr eigenes Handeln in Bezug auf ein gewähltes Thema kritisch unter die Lupe nehmen, entsprechende Verbesserungsvorschläge diskutieren und versuchen, ihr Verhalten dahingehend zu verändern. Prinzipien sind: Kontinuität, Zielgerichtetheit, Systematik, Erfahrungsbezug, Freiwilligkeit, Themenkonzentriertheit, kollegialer Rahmen.

Was macht einen Qualitätszirkel konkret aus?

Wie die Vorträge und die Definition zeigen, sind die Vorgaben für einen Qualitätszirkel sehr liberal. Er kann 8, 12 oder auch 20 Teilnehmer haben, sich monatlich oder auch nur mehrere Male im Jahr treffen, externe Referenten einladen oder aus dem Kreis der Mitglieder Behandlungsfälle besprechen. Die Treffen können in den Praxen der Moderatoren oder Mitglieder oder in Clubräumen von Sportvereinen oder Veranstaltungsräumen von Restaurants stattfinden. Die Teilnehmer können gleich alt sein oder es kann junge und ältere und damit erfahrene Mitglieder geben. Die Kommunikation erfolgt häufig über WhatsApp-Gruppen.

Auch die Themenwahl ist frei. Neben fachlichen Themen werden auch Themen wie Praxisorganisation, wirtschaftliches Arbeiten oder Mitarbeiterführung angesprochen. Im Unterschied zu Fortbildungen, bei denen der Referent in der Regel seine erfolgreichen Behandlungen präsentiert, besteht in Qualitätszirkeln ein Vertrauensverhältnis, das es möglich macht, auch über nicht gut gelungene Versorgung zu sprechen. Das wird als wertvoll angesehen, denn aus Fehlern lernt man am besten.

25 Jahre Erfolgsgeschichte Hamburger Qualitätszirkel

Die ersten Qualitätszirkel wurden bereits 1998 auf Initiative des damaligen Vorstandsmitglieds Dr. Andreas Hartleb gegründet. Die Kammer unterstützte die Gründungen von Anfang an und es gab schnell über 10 Qualitätszirkel. Im Laufe der Jahre stieg die Zahl auf 40 an. Das bedeutet, dass etwa 500 Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzte, das ist etwa ein Viertel aller Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzte, Mitglieder in einem Qua-

litätszirkel sind. Damit liegt Hamburg wohl seit vielen Jahren prozentual bundesweit an der Spitze.

Unterstützung durch die Kammer

Die Kammer unterstützt in vielfältiger Weise. Insbesondere bei der Gründung von Qualitätszirkeln ist es wichtig, die Moderatoren organisatorisch zu unterstützen und zu beraten. Hierzu bietet die Kammer regelmäßig Moderatorenschulungen an, die interessant und hilfreich sind. Weiter erstellt sie Informationen über Themen und Referenten der Qualitätszirkel und vergibt Punkte für Teilnahme an Sitzungen. Wenn ein Beamer benötigt wird, wird dieser von der Kammer gestellt.

Wie mitmachen?

Qualitätszirkel sind kein „Closed Shop“, jeder kann mitmachen. Auch wenn Sie nicht an der Informationsveranstaltung teilnehmen konnten, können Sie dabei sein. Melden Sie sich einfach bei Frau Ihde in der Kammer unter maren.ihde@zaek-hh.de.

Dänische Lupenbrillen

ExamVision – Ihr Spezialist für klare Sicht und effizientes Arbeiten!

Try our new
3D Loupe Creator

SCAN ME 

Scannen Sie den QR-Code und entdecken Sie die Welt der personalisierten Vergrößerungsoptik. Erwecken Sie Ihre Traum-Lupenbrille zum Leben und erhalten Sie Ihr Angebot in 4 einfachen Schritten.

Fragen? Rufen Sie uns an: 040 2788 4155

ExamVision Deutschland
Daimlerstraße 71C, 22761 Hamburg
hamburg@examvision.com

Abb. Galilean HD Lupenbrille in der neuen Carbon v2 Fassung mit Coloured Oculars in Blue Slate Farbtönen.

DGZMK und DGMKG fördern nationales Projekt zur Früherkennung des Tumors der Mundhöhle

Start der bundesweiten Präventionsstudie

Prof. Dr. Katrin Hertrampf (Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie) und Prof. Dr. Eva Baumann (Hanover Center for Health Communication) und Prof. Dr. Astrid Dempfle (IMIS Kiel) haben in Kooperation mit den Landeszahnärztekammern zum 1. April ein Forschungsprojekt zur Vorbereitung einer nationalen Präventionskampagne von Mundkrebs gestartet.

Die operative Therapie eines Tumors in der Mundhöhle ist für die Patientinnen und Patienten besonders belastend. Häufig führt die Entfernung des Tumors im sensiblen Gesichtsbereich zu funktionellen und ästhetischen Einbußen: Kommunikation, Ernährung und auch soziale Kontakte sind hier betroffen und können erheblich eingeschränkt werden. Eine frühzeitige Entdeckung, Diagnose und Therapie verbessert nicht nur – wie bei anderen Tumoren – die Überlebensprognose der Patientin oder des Patienten, sondern verringert auch die Invasivität des operativen Eingriffs in diesem besonders exponierten Bereich. Weil hierdurch auch die Einschränkungen reduziert werden können, hat eine Früherkennung zugleich einen positiven Einfluss auf die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten. „Häufig führt die Entfernung des Tumors im sensiblen Gesichtsbereich zu funktionellen und ästhetischen Einbußen“, erläutert Prof. Dr. Hertrampf, „Kommunikation, Ernährung und auch soziale Kontakte sind hier betroffen und können erheblich eingeschränkt werden.“



Leider werden Tumore der Mundhöhle oft erst in einem weiter fortgeschrittenen Stadium in einem entsprechenden Fachzentrum behandelt – dabei kann die erste Verdachtsdiagnose meist durch die reine Inspektion der Schleimhäute erfolgen, für die ein aufwendiges und kostenintensives Diagnoseverfahren gar nicht notwendig ist. Anders als bei bösartigen Veränderungen der Haut wie z. B. bei Melanomen ist die Bevölkerung für Veränderungen der Schleimhaut kaum sensibilisiert. An

diesen beiden Punkten – dem nicht invasiven, einfachen Screening und dem mangelnden öffentlichen Bewusstsein für Existenz und Früherkennungsmöglichkeiten von Tumoren der Mundhöhle – setzt das Projekt an. Es baut auf einem regionalen Modellprojekt in Schleswig-Holstein auf und hebt die Datengrundlagen, Ziele und Maßnahmen auf eine bundesweite Ebene.

Zahnärztinnen und Zahnärzte stellen eine besonders zentrale Akteursgruppe in dem Gesamtvorhaben dar. Sie haben die für Ärztinnen und Ärzte eher ungewöhnliche Möglichkeit, einen beträchtlichen Anteil an „gesunden“ Patientinnen und Patienten im Rahmen ihrer Behandlung und des regelmäßigen Recalls zu untersuchen. So können Schleimhautveränderungen diagnostiziert werden, die den Betroffenen nicht bewusst sind, die bisher keine Einschränkungen oder Beschwerden verursacht haben und die somit niemanden veranlasst hätten, dies abzuklären. Die Fähigkeit der oder des Behandelnden, eine solche Veränderung zu erkennen und richtig einzuschätzen, ist von entscheidender Bedeutung für die Verbesserung der Prognose der Patientinnen und Patienten.

und Patienten.

„Gerade die zahnärztliche Berufsgruppe spielt bei der Früherkennung durch ihre etablierten Recallsysteme eine besonders wichtige Rolle“, sagt Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang, Präsident der DGZMK.

In der ersten Phase des Projekts werden Erfahrungen und Einschätzungen der involvierten Berufsgruppen erhoben. Auf dieser Grundlage



AES CUTAX
Steuerberatungsgesellschaft

© by etikon.com

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.
Speziell für Zahnärzte!

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

sollen national geeignete Fortbildungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den Zahnärztekammern angeboten werden. Dabei soll neben einer Verbesserung der Sensibilität und des Kenntnisstandes die Zusammenarbeit und Vernetzung der Berufsgruppen mit verschiedenen Institutionen verbessert werden.

Bisher gibt es in Deutschland keine präventiven Maßnahmen in Form eines Screening-Programms. Eine mögliche standardisierte visuelle klinische Untersuchung kann eine Form der Prävention bieten, die für die Patienten und Patientinnen schmerzlos und wenig zeitintensiv ist und keine Nebenwirkungen aufweist.

Wir möchten Sie bitten, uns bei dieser Studie zu unterstützen, da wir denken, dass unserer Berufsgruppe hier eine wichtige Rolle zuteilwird.

Im Oktober wird über die Kammer ein Online-Fragebogen an Sie versendet. Auf Basis der Ergebnisse bieten wir Ihnen ein sechsmonatiges kostenloses Fortbildungsangebot an. Anschließend werden Sie gebeten, erneut an einer Online-Befragung teilzunehmen.

Unabhängig von diesem kostenlosen Fortbildungsangebot werden die Ergebnisse in die Entwicklung eines Konzeptes einfließen, das die Berufsgruppe der Zahnärztinnen und Zahnärzte in eine mögliche Aufklärungskampagne angemessen integrieren wird.

Ihre Teilnahme an der Online-Befragung erfolgt über eine anonymisierte Identifikationsnummer. Hierdurch ist gewährleistet, dass Kammer und Projektgruppe nicht erkennen können, wer an der Befragung teilgenommen hat. Die gesamte Erhebung erfolgt somit in einer Weise, dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sein werden. „Durch die Vergabe einer Identifikationsnummer“, erklärt Prof. Hertrampf, „können wir gewährleisten, dass Projektgruppe und Kammer nicht wissen, wer an der Umfrage teilnimmt.“

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: https://www.uksh.de/mkg-kiel/Forschung_+Lehre+_+Ausbildung/Forschung/Projekte_Studien/Versorgungsforschung/.html

oder



Ihre Spezialisten

FÜR ALLE BOHRENDEN FINANZFRAGEN.

Cenk Küçük, 0176 • 61 13 48 01
Lars Olaf Mückel, 0176 • 10 11 96 32
Stefan Kesselher, 040 • 41 40 16 • 33

MLP Finanzberatung SE
Beratungszentrum Hamburg

qr.mlp.de/MLP-HZB

Tipp: Nutzen Sie die steigenden Zinsen für Ihren Vermögensaufbau. Mit intelligenten Strategien hat Ihr Geld nachhaltige Wachstumschancen!

Nutzen Sie unsere Erfahrung in der Zahnmedizinerberatung – alle Anbieter, alle Themen, alles aus einer Hand!

Ob Praxisfinanzierung, -Konten, -Versicherung, Cyber-Risk, Finanzplanung, Praxenmarkt, betriebliche Vorsorge (z. B. Altersvorsorge, Zusatzleistungen, Krankenvers. etc.), Krankentagegeld, Rendite-Immobilien, Immobilienfinanzierung, Vermögensaufbau, -verwaltung, Ruhestandsplanung – sprechen Sie mit uns!



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

Ausbildungsbeginn für rund 300 neue ZFA-Auszubildende

Wie bereits in den Jahren zuvor begrüßte die Zahnärztekammer Hamburg auch diesjährig die neuen und aufgeregten ZFA-Azubis persönlich und gratulierte ihnen herzlich zum Ausbildungsstart.

Das Team der Ausbildungsberatung der ZÄK HH stellte sich und seine Aufgaben vor und konnte durch die Präsenz und den gewollt lockeren Kontakt erste Unsicherheiten nehmen und Fragen klären.

Ein Lächeln ins Gesicht zauberte den Azubis an diesem an der Be-



Zum (Berufs-)Schulstart begrüßte die Kammer persönlich die neuen Auszubildenden und überreichte jeweils ein Willkommensgeschenk

rufsschule BS 15 stattgefundenen Begrüßungstag wie immer die Übergabe der kleinen Willkommenspakete.

„Eine kleine Geste, kleine nützliche Utensilien für den Schulstart sowie ein erster Austausch mit der Ausbildungsberatung – das ist ein sympathisches Onboarding, das unseren Azubis ihren Stellenwert in den Praxen verdeutlicht“, so Dr. Maryla Brehmer, Vorstandsmitglied der ZÄK HH und Initiatorin der Willkommenspakete.

Fortbildung Praxismitarbeiterinnen/Praxismitarbeiter November 2023

Abrechnung@home GOZ Teil 2 Helen Möhrke Ort: Online-Seminar	Kurs-Nr.: 22149 TEAM Termin: 01./08./15./22.11.2023 Gebühr: 250 Euro
ZMV-Aufstiegsfortbildung Diverse Referenten Ort: Online-Seminar	Kurs-Nr.: 5. ZMV-Kurs Termin: 06.11.2023 bis 16.11.2024 Gebühr: 4.460 Euro
Online: Crash-Kurs GOZ und BEMA Andrea Falkenhagen, Hamburg / Stephanie Schampel, Hamburg / Marion Wisch, Hamburg Ort: Online-Seminar	Kurs-Nr.: 10624 ABRG Termin: 06.11.2023 bis 10.11.2023 Gebühr: 750 Euro
Meckern - Motzen - Mies machen Sybille David-Hebgen, Groß-Gerau Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 22152 INTER Termin: 08.11.2023 Gebühr: 140 Euro
Online: Grundlagen der konservierenden-chirurgischen Abrechnung Sabine Monka-Lammering, Herne Ort: Online-Seminar	Kurs-Nr.: 10622 ABRG Termin: 11.11.2023 Gebühr: 150 Euro
Diamanten-Update für Prophylaxe-Teams, ZMP, DH Rubina Ordemann Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10626 PROPHY Termin: 11.11.2023 Gebühr: 285 Euro
Die schwangere Patientin Solveyg Hesse, Selent Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10617 PROPHY Termin: 15.11.2023 Gebühr: 260 Euro
Gesund beginnt im Mund! Stephanie Pollok, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10646 PROPHY Termin: 22.11.2023 Gebühr: 140 Euro
Bleaching: in oder out? Solveyg Hesse, Selent Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10615 INTER Termin: 29.11.2023 Gebühr: 160 Euro
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA Maren Ihde, Hamburg / Patricia Obst, Hamburg Ort: New Living Home, Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg	Kurs-Nr.: 7110 RÖ Termin: 29.11.2023 Gebühr: 60 Euro

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an zfa.fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

Hanseatische Lehrstellenbörse: Schnuppertage sind heiß begehrt

Am 19./20.09.2023 war es nach 3-jähriger Pause wieder so weit: Die Hanseatische Lehrstellenbörse öffnete ihre Pforten in der Handelskammer (HK). Als Standesvertretung der Zahnärztinnen und Zahnärzte in Hamburg durften wir teilnehmen, auch wenn die Zahnärztinnen und Zahnärzte nicht der HK angeschlossen sind.

Die Kammer hatte auf der Webseite (www.zahnaerzte-hh.de) einen Hinweis auf die kommende Ausbildungsmesse veröffentlicht. Daraufhin hat sich eine Kinderzahnarztpraxis gemeldet und gefragt, ob eine Teilnahme möglich sei. Wunderbar! Sehr gern. Eine Zahnärztin mit ihrer jungen Praxismanagerin kamen somit an den Stand, informierten praxisnah und konnten gezielt mit passenden Bewerberinnen und Bewerbern den Kontakt herstellen, Schnuppertage vereinbaren und Werbung für den Beruf der ZFA in der Kinderzahnarztpraxis machen.



Viele Schülerinnen und Schüler informierten sich bei der Handelskammer-Messe über das Berufsbild ZFA

Wir können sagen, dass es für uns als potenzieller Arbeitgeber sinnvoll erscheint, einen direkten Kontakt zu den Jugendlichen herzustellen, um auf diese Weise bereits vor einer möglichen Ausbildung zu schauen, ob die persönliche Chemie stimmt. Besonders gut aufgenommen wurde der Vorschlag, vor einem mehrwöchigen Praktikum einen „Schnuppertag“ zu vereinbaren, um die Praxisabläufe kennenzulernen.

Ich bin erstaunt und positiv überrascht über das ehrliche Interesse junger Menschen für unseren Beruf und nehme mit, dass wir als Arbeitgeber offener auf interessierte Nachwuchskräfte zugehen sollten, um sie direkt mit dem Berufsfeld in Kontakt zu bringen und ihnen den Einstieg in die zahnmedizinische Arbeitswelt möglichst niedrigschwellig zu gestalten.“

Dr. Lara Heuer, Kinderzahnärztin

Rita Schwägermann, Praxismanagerin

Eindrücke der teilnehmenden Praxis:

„Durch Zufall lasen wir die Meldung der Zahnärztekammer, in der nach Interessenten gesucht wurde, die den Ausbildungsberuf der zahnmedizinischen Fachangestellten auf der Hanseatischen Lehrstellenbörse präsentieren. Gemeinsam mit Frau Heitmann besprachen wir im Vorfeld alle Details und machten uns ohne konkrete Erwartungen auf zur Handelskammer. Sehr positiv überrascht wurden wir mit einem großen Ansturm interessierter junger Menschen. In Einzelgesprächen erfuhren wir, wer bereits Vorerfahrung durch getätigte Praktika im zahnmedizinischen Bereich gesammelt hat und wer erstmal einen allgemeinen Einblick in das Berufsfeld der ZFA erhalten mochte.

Dabei stellte sich heraus, dass vielen Jugendlichen Fakten wie benötigter Schulabschluss, Vergütung sowie Ausbildungsdauer wichtig waren. Sehr häufig kam die Frage nach einem Praktikum auf. Diesbezüglich erklärte Frau Heitmann, dass die Möglichkeit besteht, online Praktikums Gesuche über das Portal www.zahnaerzte-hh.de zu erstellen und zu veröffentlichen.

Münster, Thiel

Praxis, smart beraten
Existenzgründung, Entwicklung/Wachstum
und Praxisnachfolge besser machen.

☎ 040 45028945 muensterthiel.de

Fortbildung Zahnärztinnen/Zahnärzte November 2023

Erwachsenenkieferorthopädie – Wo sind die Grenzen? – Was geht noch? Grenzen definieren? – Ein Versuch? Prof. Dr. Philipp Meyer-Marcotty, Göttingen Ort: Universitätsklinikum Eppendorf, Hörsaal der Orthopädie O45, Martinstraße 52, 20246 Hamburg	Kurs-Nr.: 1048 KFO Termin: 03.11.2023 Gebühr: 70 Euro
Rettung tief zerstörter Zähne: Kronenverlängerung, Extrusion und restaurative Techniken. Dr. Jan Behring, Hamburg Ort: Dr. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg	Kurs-Nr.: 50186 CHIR Termin: 03.11.2023 Gebühr: 280 Euro
Adhäsivgeschiebe für Teilprothesen – eine Alternative zu Gussklammern und Teleskopen Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 40617 PROTH Termin: 04.11.2023 Gebühr: 355 Euro
Planungsseminar Gussklammerverankerter Zahnersatz Prof. Dr. Klaus Böning, Dresden Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 20104 PROTH Termin: 08.11.2023 Gebühr: 180 Euro
Praktische Demonstration einer Sinusbodenelevation, Kieferaugmentation oder Distraction Dr. Dr. Dieter Edinger, Hamburg Ort: Ulrika Montén, Colonnaden 9, 20354 Hamburg	Kurs-Nr.: 31031 IMPL Termin: 08.11.2023 Gebühr: 135 Euro
Grundregeln der Ästhetik und ihre Realisation mit Kompositen Prof. Dr. Bernd Klaißer, Würzburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 40623 KONS Termin: 10.11.2023, 11.11.2023 Gebühr: 650 Euro
Adhäsivsysteme und Lichtpolymerisationsgeräte optimiert einsetzen – praktischer Arbeitskurs zur Optimierung Ihrer Behandlungstechnik Dr. Uwe Blunck, Berlin Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 40625 KONS Termin: Samstag, 11.11.2023 Gebühr: 390 Euro
Operationskurs Zahnärztliche Chirurgie PD Dr. Dr. Henning Hanken, Hamburg Ort: Asklepios Klinik Nord - Heidberg, Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg	Kurs-Nr.: 31030B CHIR Termin: 15.11.2023 Gebühr: 200 Euro
Präparationskurs für zahnfarbene Seitenzahnrestauration Prof. Dr. Daniel Edelhoff, Planegg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 40618 PROTH Termin: 15.11.2023 Gebühr: 290 Euro
Regenerative Therapie der Parodontitis und der Periimplantitis – Theorie und Hands-on am Phantomkopf sowie optionaler Live-OP Dr. Önder Solakoglu, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 40620 PARO Termin: 17.11.2023, 18.11.2023 Gebühr: 450 Euro
Praxishospitation: Live-OP – Regenerative Therapie der Periimplantitis Dr. Önder Solakoglu, Hamburg Ort: Önder Solakoglu, Groß Borsteler Straße 9, 22453 Hamburg	Kurs-Nr.: 50189 PARO Termin: 17.11.2023 Gebühr: 0 Euro
Yoga – ein Weg zum eigenen Ausgleich und zur entspannten Behandlungssituation Johanna Kathrin Lemcke, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 40616 INTER Termin: 18.11.2023 Gebühr: 240 Euro
Erkennen problematischer Patienten und Verhaltensstrategien zum Eigenschutz des Praxisteams Dr. Martin Gunga, Lippstadt Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 21276 INTER TEAM Termin: 22.11.2023 Gebühr: 180 Euro
Geh endlich zu! – Ein Kurs über Wundverschluss, Nahttechnik, Alveolmanagement und Komplikationsmanagement in der täglichen Praxis Dr. Jan Behring, Hamburg Ort: Dr. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg	Kurs-Nr.: 50187 CHIR Termin: 24.11.2023 Gebühr: 280 Euro
Ernährung, Probiotika und Parodontitis – wo ist der Link? Was sollte der Zahnarzt wissen und tun? Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Jentsch, Leipzig Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 20112 PARO Termin: 25.11.2023 Gebühr: 250 Euro
Alternativen zu zahnärztlichen Einzelpraxis-Vertragsgestaltungen und Konfliktmanagement Dr. Wieland Schinnenburg, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 20107 PRAXISF Termin: 29.11.2023 Gebühr: 180 Euro

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

Delegiertenversammlung 4/19

Der Präsident hat die Delegiertenversammlung zu ihrer Sitzung 4/19 eingeladen:

Montag, 27.11.2023, 19:00 Uhr,

AlsterCity, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg, im Veranstaltungsraum Ärztekammer in der 13. Etage.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Bericht des Präsidenten
2. Fragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung 3/19 der Delegiertenversammlung vom 19.06.2023
4. Haushalt der Zahnärztekammer Hamburg
5. Festsetzung des Regelpflichtbeitrags für 2024
6. Änderung Satzungs- und Geschäftsordnungen
7. Verschiedenes

Die Sitzung ist für die Mitglieder der Zahnärztekammer Hamburg öffentlich.

Wer als Zuhörer teilnehmen möchte, wird gebeten, sich spätestens zum Sitzungstag mittags schriftlich oder telefonisch unter 73 34 05-11 oder -12 im Sekretariat anzumelden.

Ungültige Ausweise

Nachfolgend aufgeführter Zahnarzteausweis wurde wegen Verlust, Diebstahl oder Wegzug für ungültig erklärt:

Nr.	Name	Datum
31318	Holger Spiesen	23.09.2021

Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2023 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
15.11.2023	ZE, PAR, KBR 11/2023	
14.12.2023	ZE, PAR, KBR 12/2023	

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Zulassungsausschuss 2023

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingte zu beachten:

Sitzungstermin	Abgabefrist bis
Oktober 2023	Keine Sitzung!
08.11.2023	11.10.2023
06.12.2023	07.11.2023

Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden.

Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen

Die vom Vorstand festgelegten Auszahlungstermine 2023 sind verbindlich.

Datum	für Abrechnung
19.10.2023	3. AZ für III/2023
25.10.2023	ZE, PAR, KBR 9/2023 und RZ für II/2023
20.11.2023	1. AZ für IV/2023
27.11.2023	ZE, PAR, KBR 10/2023
11.12.2023	2. AZ für IV/2023
27.12.2023	ZE, PAR, KBR 11/2023

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.



Ihr Kompetenzpartner in Sachen Lohn & Gehalt

Lohn- & Gehaltsabrechnungen für alle Unternehmensgrößen

- ✓ Preiswert
 - ✓ Alle Auswertungen
 - ✓ Alle Bescheinigungen
- Tel.: 040|611 999 21
Fax: 040|611 999 19
info@lohn-siegmund.de

Bedarfsplan

Stand: 31.12.2022

Beschluss des Landesausschusses der Zahnärzte und Krankenkassen vom 30.08.2023:

„Nach Prüfung der Bedarfszahlen des Bedarfsplanes, Stand 31.12.2022, beschließt der Landesausschuss, dass eine bestehende oder drohende Unterversorgung nach § 16 Z-ZV für keinen Planungsbereich festgestellt wird.“

KZV Hamburg

Planungsblatt B für die Bedarfsplanung in der vertragszahnärztlichen Versorgung

Stand: 31.12.2022

Zahnärztliche Versorgung

Hamburg Planbereich	Hamburg Bezirk	Einwohnerzahl 31.12.22	Versorgungsgrad 100% (Verhältnis 1 : 1280)	Vertrags-Zahnärzte	Angestellte Zahnärzte	Kfo Anrechnung	Anzahl insgesamt	Versorgungsgrad
1	Mitte	307.677	240,4	189,00	84,00	1,00	272,00	113,1
2	Altona	280.034	218,8	162,00	63,50	2,00	223,50	102,1
3	Eimsbüttel	274.901	214,8	185,00	67,00	0,00	252,00	117,3
4	Nord	322.564	252,0	192,00	91,00	4,00	279,00	110,7
5	Wandsbek	453.086	354,0	255,00	95,00	0,50	349,50	98,7
6	Bergedorf	132.901	103,8	60,00	33,00	1,50	91,50	88,2
7	Harburg	174.369	136,2	87,50	37,75	1,00	124,25	91,2
	Insgesamt	1.945.532	1519,9	1130,50	471,25	10,00	1591,75	104,7

KZV Hamburg

Planungsblatt C für die Bedarfsplanung in der vertragszahnärztlichen Versorgung

Stand: 31.12.2022

Zahnärztliche Versorgung

Hamburg Planbereich	Einwohnerzahl 31.12.22	Versorgungsgrad 100% (Verhältnis 1 : 4000)	Vertrags-Zahnärzte	Angestellte Zahnärzte	Kfo Anrechnung	Anzahl insgesamt	Versorgungsgrad	
1	Hamburg	328.050	82,0	75,00	19,50	10,00	104,50	127,4

Disziplinarausschuss

Der Vorstand der KZV Hamburg hat in einem Disziplinarverfahren gem. § 21 der Disziplinarordnung einem abrechnenden Mitglied der KZV Hamburg eine Verwarnung erteilt und die anonymisierte Veröffentlichung im Hamburger Zahnärzteblatt angeordnet.

Zunächst erstellte der Vertragszahnarzt einen Heil- und Kostenplan für eine prothetische Versorgung mit einer Vollkeramikbrücke auf mehreren Zähnen. Die Planung wurde durch die Krankenkasse genehmigt und der Zahnersatz eingegliedert. Gegenüber der KZV Hamburg reichte der Zahnarzt im Rahmen der Zahnersatzabrechnung einen Heil- und Kostenplan ein, auf dem er zusätzlich Festzuschüsse für die Versorgung eines Zahnes mit einer Krone ausgewiesen hatte. Die KZV Hamburg vergütete die kompletten Festzuschüsse.

Bei der Rückforderung durch die Krankenkasse gegenüber der KZV Hamburg stellte sich heraus, dass der betreffende Zahnersatz ohne Beantragung und Bewilligung eingegliedert worden war. Auf dem ursprünglich zur Genehmigung eingereichten Heil- und Kostenplan war die Versorgung des Zahns mit einer Krone nicht aufgeführt. Der Vertragszahnarzt hatte nachträglich eigenmächtig Leistungen auf dem Heil- und Kostenplan vermerkt und hierdurch den Anschein einer ordnungsgemäßen Genehmigung erweckt. Der Vertragszahnarzt erhielt das Honorar rechtsmissbräuchlich.

Keinesfalls darf der Vertragszahnarzt weitere genehmigungsbedürftige Leistungen erbringen, ohne zuvor von der betreffenden Krankenkasse eine Genehmigung einzuholen.

Geburtstage im November

Herzlichen Glückwunsch zum ...

95. Geburtstag

08.11. Hans Joachim Riedel

85. Geburtstag

03.11. Professor Dr. Dr. Wolf-Joachim Höltje,
Facharzt für Mund-Kiefer-
Gesichtschirurgie

16.11. Bernd Stulle

22.11. Dr. Hans-Eckart Priesemuth

80. Geburtstag

01.11. Dr. Heiko Thomsen

02.11. Dr. Erhard Thieme

16.11. Dr. Horst Schulz

18.11. Dr. Hubertus Frantz

19.11. Dr. Sigrid Holst-Hagemann

20.11. Dr. Ingo Selz

21.11. Dr. Mechthild Spethmann

70. Geburtstag

09.11. Dr. Carl-Michael von Uexküll

15.11. Dr. Ralf Schlichting

65. Geburtstag

04.11. Dr. Mathias Henneke

08.11. Dr. Thomas Werning

11.11. Ralf Kohring

12.11. Dr. Wieland Schinnenburg

19.11. Michael Stumpe

20.11. Dr. Sabine Roth

28.11. Michael Czapnik

60. Geburtstag

24.11. Dr. Kristine Henrichsen

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages wünschen, bitten wir um Nachricht unter Tel.: 040 - 73 34 05-18 oder per E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch!

45 Jahre tätig

ist am 1. November 2023

Sabine Brunner

ZMV in der Praxis Dr. Anne Kathrin Kloth

30 Jahre tätig

war am 1. Oktober 2023

Sonja Knop

ZFA in der Praxis Dr. Dieter Preugschat und Dr. Andreas Messmer

15 Jahre tätig

war am 1. Oktober 2023

Leila Ahmadzad

Zahntechnikerin in der Praxis Dr. Luzie Karin Braun-Durlak, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie und Dr. Claus Durlak, Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

10 Jahre tätig

war am 1. Oktober 2023

Heide Saar

ZFA in der Praxis Dr. Volker Klemp MSc

ist am 1. November 2023

Jelena Fabac

ZFA in der Praxis Yasmin Lucks und Stefanie Auras

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Neue Kammermitglieder

Herzlich willkommen!

Name

Maria Adam Mata

M. Fisal Makansi

Ella Maria Brück

Nicola Irina Sophia Hochberger

Lotte Meyer

Abdelrahman Awwad

Olga Slodzinka

Praxisniederlassungen im Oktober 2023

Name

Dr. Philipp Boisserée MDSc

Ahmet Ibili

Daniela Ranjbaryan

Als Fachärzte für MKG-Chirurgie:

PD Dr. Dr. Alexandre Assaf

Dr. Dr. Steffen Schöpfer

Viel Erfolg!

Wir nehmen Abschied

24.08.2023

Michael Depkat

geboren 19. September 1960

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Zahnärztekammer Hamburg und
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens
Tel.: 0178/59 69 349
Fax: 040/244 39 23
@: BirgitArensde@yahoo.de

Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

Sabine Klinke
Praxismanagerin, Dipl. QMB
www.praxis-organisation.com
0151-124 066 96

DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE

Bei uns erhalten Sie **professionelle Unterstützung in allen Abrechnungsbereichen.**

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth
Mobil 0171 / 27 20 526
ehling-rachuth@t-online.de
Tel. 0 41 53 / 5 43 13
Fax 0 41 53 / 8 11 31



Praxisabgabe

Ihre Praxisabgabe · unsere Kompetenz!

Profitieren Sie von 25 Jahren Branchenerfahrung und unseren umfangreichen Kontakten zu potentiellen Übernehmern (m/w/d).

Jetzt kostenfrei informieren:

diwium - Dienstleistungen für Wirtschaft und Medizin · Alexander Schmitt
0162 - 546 0000

Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.
Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,
Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

Praxisabgabe in Hamburg West

Etablierte, umsatzstarke Zahnarztpraxis für 1-2 Behandler/Innen in Top Lage mit sehr gutem Patientenstamm, voll digitalisiert! Und einem super Team sucht Sie als Nachfolger/Inn. 3 BHZ-Kavo-, 180qm erweiterbar, ÖVP 3min., Abgabe 2024.

Chiffre 20220908

Praxisabgabe Hamburg Eppendorf.

Alteingesessene (Gründung 1954, Übernahme 1990) 150 qm Bestellpraxis in repräsentativem Altbau mit langfristigen Mietvertrag. 3 Behandlungszimmer, digitales Röntgen, 3 Vollzeitkräfte (mit Prophylaxe Fachausbildung).

Chiffre: 20220907

Mietangebote

Etablierte Apotheken-Räume ab Frühjahr 2024 sehr langfristig zu vermieten.

LEONARDO Apotheke am Mittelweg 30, 20148 Hamburg, 252 qm EG und 1. OG im repräsentativen Altbau, Bushaltestelle Böttgerstr. direkt vor dem Haus. NKM monatlich € 4.950,-, keine MWST, da vom Apotheken-Eigentümer direkt. Ideal geeignet für Zahnarztpraxis! Nutzungsänderung behördlich genehmigt. Telefonische Anfragen bitte an 0151-26 26 38 15 oder blendermann@outlook.com

Idealer Start in die Selbständigkeit:

Psychotherapeuten, Logopäden oder andere ärztliche Fachrichtungen außer Zahnmedizin, Ästhetische und Allgemeinmedizin. Helle, angenehme Praxisräume in top modern ausgestatteter etablierter Praxis (Op-Raum sowie Tageszimmer vorhanden). Miete Verhandlungsbasis, super Verkehrsanbindung sowie Parkhaus.

Kontakt: fdr.manzory@gmail.com oder 0179 390 7187

Gesuch

Zahnarzt im Rentenalter

möchte nach Aufgabe seiner Praxis im Angestelltenverhältnis weiterarbeiten oder gerne Übernahme einer ländlichen Praxis im unterversorgten Gebiet.

Chiffre: 20220909

Praxisabgabe erfolgreich umsetzen!

- Sprechen Sie zuerst mit uns - wir beraten Sie professionell und individuell!

Jetzt Ihren unverbindlichen und kostenfreien Termin vereinbaren!

dental bauer
Kapstadttring 7 · 22297 Hamburg

Ansprechpartner:
Stephan Schlitt
Mobil: 0177 / 643 65 88
Mail: Stephan.Schlitt@dentalbauer.de



Inserentenverzeichnis 10-2023

Inserenten		Seite
1	Zischow digital	www.zischow-dental.de 3
2	InteraDent	www.interadent.de 5
3	ExamVision	hamburg@examvision.com 7
4	Aescutax	info@aescutax.net 8
5	MLP Finanzberatung	qr.mlp.de/MLP-HZB 9
6	MünsterThiel	muensterthiel.de 11
7	Lohnbüro Siegmund	info@lohn-siegmund.de 13
8	Birgit Arens	BirgitArensde@yahoo.de 16
9	Sabine Klinke	www.praxis-organisation.com 16
10	DAS Dental-Abrechnungs-Service	ehling-rachuth@t-online.de 16
11	Dental Bauer	Stephan.Schlitt@dentalbauer.de 16
12	GoncalvesDomingues	info@goncalves-domingues.de 17
13	Carmen Schildt ZMA&O	www.zahnärztlicher-abrechnungs-service.de 17
14	Andrea Graumann	andrea.graumann@web.de 17
15	Deutsche Ärzte Finanz	sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de 17
16	NES	kontakt@norddeutsche-es.de 20
17	Zahnärztkammer Hamburg	fortbildung.zahnaerzte-hh.de/kurs/18-hh-zahnaerztetag Beilage

Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
 - Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly / Solutio
 - Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung
- Lassen Sie sich von uns überzeugen!

ZmA&O Carmen Schildt

Tel. 040 609 43 06 70
c.schildt@zmao.de

Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung

Andrea Graumann
0178/422 33 10
andrea.graumann@web.de



GoncalvesDomingues
Praxis- und Qualitätsmanagement

Ich unterstütze Sie und Ihr Team, in allen betriebswirtschaftlichen Themenbereichen und zahnärztlicher Abrechnung.

- Qualitäts- und Hygienemanagement
- Zahnärztliche Abrechnung (Charly & Dampsoft), kein KFO
- Laborrechnung BEB & BEL

Bahar G. Domingues

Mobil: 0151 – 52 50 68 25

info@goncalves-domingues.de

www.goncalves-domingues.de

Wir suchen Zahnarztpraxen in Hamburg und Umgebung

Im Auftrag unserer Kundinnen und Kunden suchen wir Zahnarztpraxen, die kurz- bis mittelfristig abgegeben werden sollen.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Ermittlung des Praxiswertes und koordinieren den gesamten Abgabeprozess.

Rufen Sie uns an: **040 60 53 39 344**

 **Deutsche
Ärzte Finanz**
Standesgemäße Finanz-
und Wirtschaftsberatung

Service-Center Hamburg Litzendorf
Weidestraße 124 · 22083 Hamburg
sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de

Impressum

Herausgeber Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0,
Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: info@zaek-hh.de, und
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg,
Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de

Verlag, Anzeigen und Druck NR Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 10 89,
Fax: 040 - 890 48 52, E-Mail: anzeigen@hzb-verlag.de, Website: www.hzb-verlag.de

Redaktion Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg,
E-Mail: arne.schlichting@zaek-hh.de

Sekretariat Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Fotonachweise Titel: Dirk Eisermann
Seite 2: privat
Seite 45: Dirk Eisermann
Seite 4, 6, 10 und 11 ZÄK HH
Seite 7: Uni Kiel
Seite 19, Persönliches, Traueranzeige: © bualuang_fotolia - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (November-2023) erscheint ab dem 20.11.2023.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

Zahnärztekammer Hamburg

Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und die Vizepräsidentin der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung: Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11
Dr. Kathleen Menzel, Tel.: 73 34 05-11
Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Sprechstunden Versorgungsausschuss:

Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege Dr. Iben stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung. Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

Postanschrift:

Zahnärztekammer Hamburg,
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
E-Mail: info@zaek-hh.de

Gegen eine Verstärkung der Budgetierung

Bitte um Unterstützung der KZBV-Kampagne „ZÄHNE ZEIGEN“



Die neue Welt der flexiblen Prothetik

Die fortschreitende Entwicklung im Bereich der Kunststoffe macht auch vor der Zahntechnik nicht halt. Das neue Puro.Flexx®-Material ist ein gutes Beispiel, was mit Hochleistungs-Kunststoffen in der prothetischen Versorgung jetzt möglich ist.

Dank der hohen Elastizität und Bruchstabilität können Puro.Flexx®-Provisorien wesentlich dünner und gezielter gestaltet werden als herkömmliche herausnehmbare Interimsprothesen. Puro.Flexx®-Prothesen sind nahezu unzerbrechlich.

Das geringe Gewicht und die unsichtbaren Halteelemente sorgen darüber hinaus für einen außergewöhnlich hohen Tragekomfort. Besonders beeindruckend ist die Ästhetik. Aufgrund der vorteilhaften Eigenschaften kann bei Puro.Flexx® auf störende Metallklammern zur Befestigung verzichtet werden. Die Restzähne und der Knochen werden dadurch geschont. Zudem bewirkt die Transluzenz des Materials, dass die natürliche Zahnfleischfarbe durchscheint. Das Ergebnis ist ein farbharmonisches Bild der prothetischen Versorgung.

Der wohl größte Vorteil ist die Möglichkeit, auch weitspännige Freientversorgungen realisieren zu können,

bis hin zu Totalprothesen; ganz ohne Spannungen im Material.

Puro.Flexx® bringt Flexibilität

Das neue Material verbindet sich zu 100 % mit PMMA-Kunststoff. Es kann als provisorisches und perma-



Puro.Flexx® - Prothese zum Ersatz von 24/25 als Interimsersatz während der Einheilphase der Implantate

nes Material eingesetzt werden und unsere Puro.Flexx®-Prothesen können hart und weich unterfüllt und erweitert werden.

Es bietet hervorragende Material- und Trageeigenschaften – bei sehr ansprechender Ästhetik. Durch ihre flexiblen Eigenschaften empfinden Patienten die innovative Puro.Flexx®-Prothese als angenehm zu tragen.

Prothesen mit Puro.Flexx® sind auch für eine vorübergehende Versorgung auf älteren Primärteleskopen geeignet und kommen ohne Sekundärteil aus.

Vorteile für Patienten

Puro.Flexx®-Teilprothesen verzichten auf unschöne, störende Metallklammern und besitzen eine brillante Transluzenz. Dadurch scheint die natürliche Zahnfleischfarbe durch und lässt die Prothese im Mund „verschwinden“.

Unvergleichlicher Tragekomfort durch leichtes Gewicht, dünne Verarbeitung und hohe Flexibilität.

Dabei bietet die hohe Elastizität eine hervorragende Bruchsicherheit. Selbst wenn der Patient seine Puro.Flexx®-Prothese bei der Reinigung fallen lässt, kann nichts passieren!

Das Material ist zudem biokompatibel und gilt daher als ideale Alternative für Kunststoffallergiker.

Puro.Flexx® gibt es exklusiv bei RAINER DENTAL.

Die Arbeit ist in nur 7 Tagen mit brillanter, glatter Politur sowie Pflegehinweis für Patienten bei Ihnen in der Praxis.

Alle Infos: RAINER DENTAL e.K., Regensburger Str. 24, 84048 Mainburg, Tel. 08751 77868-0, Fax 08751 77868-50, E-Mail: info@puroflexx.de, www.rainerdental.de

Firmenveröffentlichung



DENTALLEGIERUNGEN
SCHNELLE ABRECHNUNG
IHRER WERTE



FÜR DENTALSCHIEDGÜTER
AUS LABOR UND PRAXIS



**UMFORMUNG - DER GÜNSTIGE
WEG ZUM FEINGOLD**
ZUR KAPITALANLAGE

DIREKT ZUR SCHEIDEANSTALT



Verschenken Sie keine Werte an Goldankäufer

Aus unseren täglichen Gesprächen mit Ihren Kollegen wissen wir genau, was Sie erwarten. Deshalb können wir Ihnen optimale Lösungen beim Verkauf, beim Ankauf oder für die Umformung von Edelmetallen anbieten.

Die Wertschöpfungskette durch industrielles Recycling, genaue Analysen und börsenkorrelierte Preise liefert Ihnen Vorteile gegenüber den pauschalen Verkäufen beim Goldankauf.

Als zweitgrößter Edelmetallerzeuger in unserer Metropolregion neben der Aurubis bieten wir Ihnen einen **kostenfreien Ankauf gesammelter Dental-legierungen** mit Schmelze, 4fach Analyse und hervorragender Vergütung für die Edelmetalle Gold, Silber, Platin und Palladium. Verzichten Sie darauf nicht, denn gerade der Palladiumpreis ist enorm gestiegen. Auf Wunsch beauftragen Sie die Scheidung und Umformung in Feinmetalle, die Ihnen die kostengünstigste Variante ermöglicht, um Gold und Silber als Kapitalanlagemetalle zu erhalten.

Auch für
Kleinmengen von
Patienten geeignet:

Kostenfreie
Auszahlung der
Edelmetall-Gehalte
nach Schmelze und
Analytik für

Gold
Platin
Palladium
Silber

Norddeutsche Edelmetall Scheideanstalt GmbH

Scheideanstalt: 22844 Norderstedt – Oststraße 128 – Telefon: +49 (0)40 609 26 89-0
Servicebüro: 20354 Hamburg – Neuer Wall 80 – Telefon: +49 (0)40 609 26 89-11
kontakt@norddeutsche-es.de – <https://norddeutsche-edelmetall.de>